

Witziger Xylophonspieler erobert die Herzen

Von Claudia Marsal

In Ludwigsburg wurde zur traditionellen „Landpartie“ eingeladen. Die „Preußen“ brillierten ebenso wie ein junges Nachwuchstalents aus Schönfeld.

PRENZLAU. Das Preußische Kammerorchester hat anlässlich des Tages der Deutschen Einheit im Speicher Ludwigsburg aufgespielt. Unter der Leitung von Konzertmeiste-

rin Aiko Ogato brachten die Musiker im dortigen großen Saal vor über hundert Besuchern am Sonntag klassische Musik, Opern und Operetten zu Gehör. Star des Nachmittags war unbenommen der Lokalmatador, Solist Max Diétz aus Schönfeld, der das Ensemble spritzig und energiegeladent auf dem Xylophon begleitete. Bei seinen beiden Stücken, dem Säbeltanz von Chatschaturjan und dem Hummelflug von Korsakov,

hielt es die Gäste kaum noch auf den Stühlen. Tosender Applaus war der Dank für den frischgebackenen Erzieher (23) aus der Uckermark.

Im Rahmenprogramm erfuhren die Anwesenden noch viel Wissenswertes aus der Geschichte des benachbarten Gutshauses und dessen Gründerfamilie. Im Anschluss konnte die Seniorenwohnanlage besichtigt werden. Vor und nach der „Landpartie“, die in Ludwigsburg schon eine liebgewonnene Tradition ist, konnten sich die Zuhörer bei Kaffee und Kuchen stärken. Viele zeigten sich auch begeistert von dem tollen Saal, den die Gemeinde mit viel Aufwand saniert hat. Hier erscholl dann am 3. Oktober auch vielstimmig die Nationalhymne. Am Ende waren sich alle einig, dass es eine Wiederholung geben muss. Die Atmosphäre wurde als sehr herzlich, gelöst und festlich beschrieben. Ohne eine Zugabe ging der Festtag dann auch nicht zu Ende: Zum Schluss erklang Benjamin Britten's Simple Symphony.



Max Diétz eroberte die Herzen im Sturm.

FOTO: PRIVAT

Donnerstag, 06. 10. 2022